

Holzmarkt-Info 2022-8

19. Oktober 2022

Lieferquoten für das vierte Quartal sind gesichert

Verkaufsorganisationen, die im Gegensatz zu uns keine Jahresrahmenverträge hinsichtlich der Liefermengen vereinbart haben, haben derzeit das Problem, dass sie ihre geplanten Einschlagsmengen nicht unter Vertrag bekommen.

Für unsere Mitgliedsbetriebe hingegen ist der **Mengenabfluss im vierten Quartal gesichert**, weil wir Wert auf entsprechende Rahmenvereinbarungen legen. Dies bedeutet, dass Sie in gewöhnlichem Umfang Holz einschlagen können.

Wirtschaftliche Unsicherheiten am Nadelholzmarkt

In den Verhandlungen der letzten Wochen zu neuen Nadel-Rundholzpreisen hat sich spürbar gezeigt, dass die wirtschaftlichen Unsicherheiten im Moment sehr groß sind. Anders herum kann man eigentlich behaupten: die komplette Wirtschaft erlebt derzeit Unsicherheiten in jeglicher Richtung und steuert möglicherweise auf eine Rezession zu. Die holzbearbeitenden und -verarbeitenden Betriebe sind hiervon als gesamte Branche wie auch andere Industriezweige betroffen.

Auf die Preisverhandlungen schlägt sich das nach wie vor extrem stark rückläufige Baugeschäft und die demzufolge sinkenden Schnittholzpreise (Bretter) nieder. Deren Niveau ist im Moment auf der Talsohle angelangt. Auf der anderen Seite stützen die Sägenebenprodukte (z.B. Hobel-späne, Sägespäne, Spreißel) die Einkaufspreise von Rundholz, weil die genannten Produkte in Form von Pellets oder Hackschnitzeln in Richtung energetischer Verwendung gehen. Diese Produkte erfahren eine hohe Nachfrage, wie es auch aus der Presse überall zu vernehmen ist.

Rundholzpreise auf gutem Niveau

Die ab sofort geltenden Holzpreise für Nadel-Rundholz sind auf folgendem Niveau.

Kurzholz-Sortimente, die in der Regel nach B/C-Mischpreis vermarktet werden, erzielen momentan im Frischholz **mindestens 98 €/ fm** im Leitsortiment L2b+. **Langes, stärkeres Stammholz-Frisch** wird zu **100 €/ fm** in der Güte B, Leitsortiment L2b+ verkauft. Die derzeitigen Preise für **Verpackungsholz** (D-Holz, Gipfel und altes Käferholz) liegen im Leitsortiment L2b+ bei **60-70 €/ fm**. Das Preisniveau für **Käferholz** bewegt sich je nach Frischezustand und Qualität in den stärkeren Sortimenten zwischen **70 bis max. 80 €/fm**.

Die genannten Preise gelten maximal bis Dezember 2022.

Liefern Sie bitte als absolut unterste Mindestmenge immer 15 Festmeter. Erlöse kleinerer Mengen mindern sich durch Kleinmengenabschläge. Besser ist es, mindestens immer eine LKW-Fuhre mit ca. 20fm bereitzustellen.

Sollten Sie einen Holzeinschlag vornehmen, nehmen Sie bitte vorher Kontakt mit Ihrer Revierleitung auf, um beispielsweise die Holzsortierung nochmals besprechen zu können. Bei Fragen zum Holzmarkt dürfen Sie sich gerne auch an uns wenden.